Mercedes – Sicherheit gehört zu den Kernwerten der Marke

Der letzte Blog-Beitrag dieses Jahres soll nicht einer „Power-Rennsemmel“ oder einer Hightech-Limousine gewidmet werden, sondern der Sicherheit im Auto. Mit Blick auf die zahlreichen Erfindungen über Jahrzehnte hinweg hat diesen Bereich insbesondere Mercedes nachhaltig geprägt. Nicht zuletzt durch die Hauptrolle in Mercedes-Werbeclips zum Thema Sicherheit steht hierfür stellvertretend vor allem ein Name: Béla Barényi (1907-1997). Der geniale Ingenieur hatte 1939 bei der damaligen Daimler-Benz AG die neu gegründete Abteilung für Sicherheitsentwicklung übernommen. 35 Jahre lang – bis 1974 – hat er Innovationen vorangetrieben, die unzählige Menschenleben retteten. In diesem Zuge war Barényi der Urheber von 2.500 angemeldeten Patenten. Ein sehr guter Grund für Mercedes, auf 75 Jahre Insassen- und Partnerschutz im Hause stolz zu sein und zurückzublicken.

Mit für die Sicherheit relevanten Innovationen von Mercedes könnte man Seiten füllen. Die aus meiner Sicht wichtigsten sind folgende:

- ➔ 1921: Der Mercedes 28/95 PS bekommt Vorderradbremsen; die anderen Pkw-Modelle folgen in den Jahren 1923/24.
- ➔ 1931: Als erstes Serienmodell erhält der Mercedes 170 (W 15) eine hydraulische Bremsanlage und Einzelradaufhängung an Schwingachsen vorn und hinten.
- ➔ 1952: Die Sicherheitskarosserie mit gestaltfester Mittelzelle und Knautschzonen wird patentiert; in der Serie umgesetzt wird sie 1959 in der Baureihe W 111.
- ➔ 1954: Mercedes 220 a der Baureihe W 180 mit Eingelenkpendelachse mit tief liegendem Drehpunkt.
- ➔ 1959: Start der systematischen Unfallversuche mit Crash-Tests und Dummys.
- ➔ 1961: In der Pkw-Modellpalette werden sukzessive Scheibenbremsen und Zweikreis-Bremsanlagen eingeführt.
- ➔ 1967: Das gesamte Pkw-Programm verfügt über Sicherheitslenkung mit Teleskoplenksäule und Pralltopf.
- ➔ 1971: Der SL der Baureihe 107 kommt u.a. mit kollisionsgeschütztem Kraftstofftank über der Hinterachse, stark gepolstertem Armaturenbrett, Vierspeichen-Sicherheitslenkrad und großflächigen Heckleuchten mit geripptem Oberflächenprofil für eine weitgehende Unempfindlichkeit gegen Verschmutzung auf den Markt.
- ➔ 1978: Debüt des Anti-Blockier-Systems ABS der zweiten Generation in der S-Klasse W 116; bereits 1970 stellte Mercedes eine erste, noch nicht serienreife Version vor, ab 1980 ist ABS in allen Modellreihen verfügbar.

- ➔ 1981: In der S-Klasse feiert der Fahrer-Airbag seine weltweite Premiere, der ab 1982 in allen Modellen erhältlich ist; der Beifahrer-Airbag folgt 1987, der Sidebag 1995.
- ➔ 1982: Mercedes 190 (W 201) mit Raumlenker-Hinterachse.
- ➔ 1989: Sitzintegriertes Gurtsystem und bei drohendem Überschlag automatisch ausfahrender Überrollbügel im SL (R 129).
- ➔ 1995: In der E-Klasse der Baureihe 210 debütieren Regensensor und Xenonlicht, das S-Klasse Coupé der Baureihe 140 verfügt serienmäßig über das Elektronische Stabilitäts-Programm ESP.
- ➔ 1996: Serieneinführung der Weltneuheit Bremsassistent BAS.
- ➔ 1997: In der A-Klasse der Baureihe W 168 lässt der Sandwichboden bei einem Frontalunfall den Motor unter die Passagierzelle gleiten.
- ➔ 1998: Als Sonderausstattung feiert der Windowbag seine Premiere in der S-Klasse.
- ➔ 1999: Abstandsregeltempomat DISTRONIC; Debüt des Aktiven Fahrwerks ABC (Active Body Control) im CL-Coupé der Baureihe C 215.

- ➔ 2001: SL mit Head-Thorax-Sidebags.
- ➔ 2002: Zunächst in der S-Klasse, später auch sukzessive in den anderen Baureihen, wird das vorbeugende Insassenschutzsystem PRE-SAFE eingeführt.
- ➔ 2006: In der E-Klasse der Baureihe 211 sorgt das Intelligent Light System für eine perfekte Lichtverteilung auf der Fahrbahn entsprechend der Fahrsituation.
- ➔ 2007: Der Totwinkel-Assistent feiert als Sonderausstattung in der S-Klasse und der CL-Klasse Premiere.
- ➔ 2009: Debüt des Aufmerksamkeits-Assistenten ATTENTION ASSIST in der E-Klasse (Baureihe 212).
- ➔ 2010: Weltpremiere für den Aktiven Totwinkel- und den Aktiven Spurhalte-Assistenten in der CL-Klasse (C 216) und S-Klasse (W 221).
- ➔ 2011: Das radarbasierte Assistenzsystem COLLISION PREVENTION ASSIST wird serienmäßig in der B-Klasse eingeführt.
- ➔ 2013: Neue PRE-SAFE Funktionen, verbesserter Schutz im Fond dank Gurtschlossbringer und Belt-Bag sowie Car-to-X-Kommunikation.

Eine wahrlich beeindruckende Auflistung! Vor allem in den letzten beiden Jahrzehnten wurden geradezu Schlag auf Schlag neue, innovative Sicherheitstechnologien vorgestellt und eingeführt. Die Marke mit dem Stern selbst sieht das wie folgt: „Mercedes-Benz ist der Pionier der automobilen Sicherheit. Keine andere Automobilmarke forscht so intensiv auf diesem Gebiet und hat so viele entscheidende Innovationen auf den Markt gebracht. Seit der Erfindung des Autos im Jahr 1886 haben Mercedes-Benz und die Vorgängermarken die Entwicklung der Aktiven und Passiven Sicherheit nachhaltig geprägt und dabei immer wieder Maßstäbe gesetzt.“ Dem ist nichts hinzuzufügen – außer dass ich Euch im neuen Jahr allzeit gute und sichere Fahrt wünsche!

Bildquelle: Mercedes